

Richard Elkins

hat sein Studium am Life Chiropractic College in den USA absolviert. Seit 1989 arbeitete er in Privatpraxen und unterrichtete 11 Jahre lang als außerordentlicher Professor Studenten der Chiropraktik an der Life University.

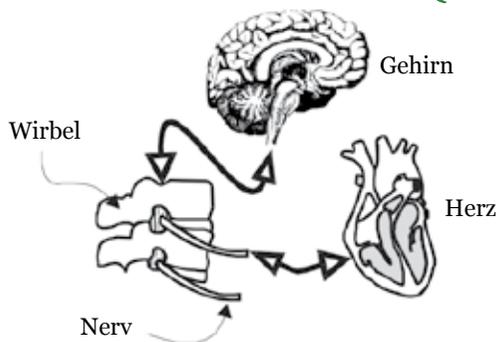
Er hat in den USA einen Master of Education an der Miami University, Oxford Ohio erworben und ist promovierter Doktor für Chiropraktik (Life University). Er behandelt Patienten aller Altersgruppen sowie auch Sportler.

AUSBILDUNG

Chiropraktiker, die in den U.S.A. ausgebildet wurden, haben über 4700 Stunden kombinierte Unterrichts- und klinische Erfahrung sowie mindestens 6 Jahre Hochschulstudium hinter sich. Die Ausbildung zum Chiropraktiker ist in den U.S.A. jener zum Arzt sehr ähnlich mit dem Unterschied, dass Chiropraktiker keine Medikamente verschreiben bzw. nicht chirurgisch eingreifen.

Im Jahre 1895 gründete D.D. Palmer die Chiropraktik in den U.S.A. Diese Heilkunst ist sowohl von der Amerikanischen Regierung als auch von zahlreiche andere Staaten in der Welt anerkannt. Mit mehr als 60.000 ausgebildeten Chiropraktikern, von denen die meisten in den U.S.A. ihren Beruf ausüben, ist die Chiropraktik die zweitgrößte Berufsgruppe im Bereich der Gesundheitsberufe auf der Welt.

**Kommunikation
ist Gesundheit**



Dr. Richard Elkins ChiropraktikStudio

SPORT und CHIROPRAKTIK

Viele Amateure und Profis sehen im Chiropraktiker einen Fachmann, der ihnen hilft, einen hohen Leistungsstandard sowohl auf als auch abseits des Sportplatzes beizubehalten.

Für einen Athleten ist die positive Auswirkung einer gesunden Wirbelsäule auf seine Leistungen längst kein Geheimnis mehr.

Sie fühlen sich nicht nur besser, sondern steigern auch ihre Leistungen und dies für eine viel längere Zeitspanne.

Erfahren Sie mehr über die Chiropraktik ...

Erfahren Sie mehr über die Gesundheit ...

Gesundheit ist unser höchstes Gut!

www.kyrorich.com
Tel.: +39 348 8000 192

Nordring 25 · Ringcenter
I-39031 Bruneck (BZ) · Südtirol

Dr. Richard Elkins ChiropraktikStudio

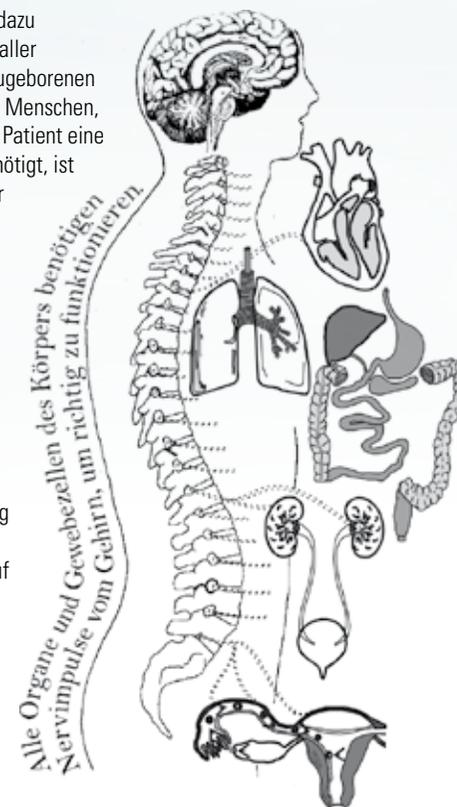
Natürliche Gesundheit und Wohlbefinden – Chiropraktische Wirbelsäulenregulierung

WEM KANN GEHOLFEN WERDEN?

Chiropraktiker werden dazu ausgebildet, Patienten aller Altersgruppen, vom neugeborenen Baby bis zu den älteren Menschen, zu behandeln. Falls der Patient eine andere Behandlung benötigt, ist der Chiropraktiker dafür ausgebildet, dies zu erkennen und wird den Patienten in dieser Hinsicht beraten.

Die Chiropraktische Regulierung ist schmerzfrei und sanft.

Der Preis für eine Kunstfehllerversicherung für Chiropraktiker ist sehr niedrig, was darauf zurückzuführen ist, dass die Chiropraktik eine sehr sichere Behandlungsmethode ist. Weitere Details gibt es auf der Homepage...



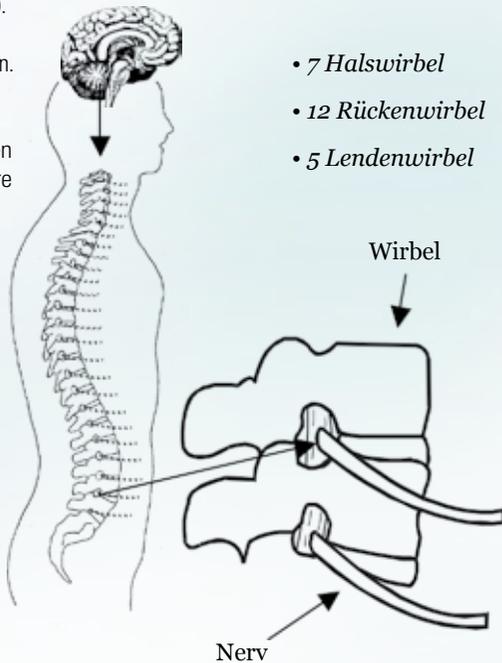
Nordring 25 · Ringcenter
I-39031 Bruneck (BZ) · Südtirol
Tel.: +39 348 8000 192
www.kyrorich.com

SUBLUXATION – was Chiropraktiker tun

Amerikanische Chiropraktiker haben große Erfahrung damit, die Wirbelsäule auf so genannte „Subluxationen“ hin zu untersuchen (eine oder mehrere Wirbel der Wirbelsäule sind dabei so schlecht ausgerichtet, dass sie die Balance der durch die Wirbelsäule verlaufenden Nervenbahnen stören).

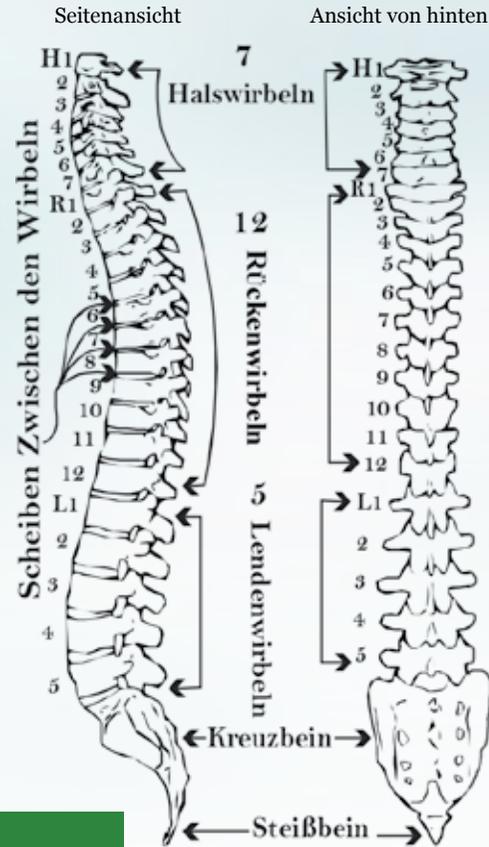
Das Hauptkontrollsystem des Körpers ist das Gehirn. Alle Gewebe des Körpers müssen die Lebenskraft vom Gehirn empfangen. Die Information fließt vom Gehirn durch die Wirbelsäule. Entlang der gesamten Wirbelsäule gibt es ungefähr 31 abzweigende Paare von Nervensträngen, welche durch kleine Löcher aus der Wirbelsäule austreten, die von den Wirbelkörpern geformt werden.

Wirbelverschiebungen können die Funktionsweise dieses delikaten Systems beeinträchtigen. Nachdem die „Subluxation“ ausfindig gemacht worden ist, wird der Wirbel in die richtige Stellung gebracht, indem ein speziell ausgerichtetes Druck zur rechten Zeit ausgeübt wird. Der Körper reagiert auf diese Korrektur und stellt wieder ein „Gleichgewicht“ in den Nervenbahnen her, welches wiederum ein „Gefühl des Wohlbefindens“ für jene Organe bzw. jenes Gewebe des Körpers mit sich bringt, die eventuell unter der Fehlstellung gelitten haben.



- 7 Halswirbel
- 12 Rückenwirbel
- 5 Lendenwirbel

Die WIRBELSÄULE



Von der Wirbelsäule gehen 31 Nervenpaare aus, die – wie das hier abgebildete Schema darstellt – die verschiedenen Organe des menschlichen Körpers erreichen.

H1	Kopf, Hirnanhangdrüse, Gesichtsknochen, Hirn, Innen- & Mittelohr
H2	Augen, Zunge, Stirn
H3	Wangen, Außenohr, Zähne
H4	Nase, Lippen, Mund
H5	Stimmbänder, Rachen
H6	Halsmuskeln, Schultern, Mandeln
H7	Schilddrüse, Ellbogen
R1	Unterarme, Hände, Handgelenke, Finger
R2	Herz, Schlagadern
R3	Lungen, Bronchialröhren, Brustkorb, Brust
R4	Gallenblase
R5	Leber, Sonnengeflecht, Blutkreislauf
R6	Magen
R7	Pankreas
R8	Milz
R9	Nebennieren
R10	Nieren
R11	Harnleiter
R12	Dünndarm, Lymphkreislauf
L1	Dickdarm, Leistenringe
L2	Blinddarm, Bauch, Oberschenkel
L3	Geschlechtsorgane, Gebärmutter, Harnblase, Knie
L4	Prostata, Muskeln des Lendenbereichs, Ischiasnerv
L5	Waden, Fußknöchel, Fuß
Kreuzbein	Oberschenkelknochen, Gesäßmuskeln, Hüften, Gebärmutter
Steißbein	Mastdarm, After

SYMPTOME und KRANKHEITEN

Bei einer Verschiebung der Wirbelsäule können Nerven, die in der Wirbelsäule verlaufen, in Mitleidenschaft gezogen werden.

Es gibt viele Denkmodelle dazu. Bei einem Trauma wie z.B. bei einem Unfall, bei dem die einwirkenden Kräfte groß genug sind, ist der Schaden offensichtlich: Das Rückenmark oder die davon abzweigenden Nervenstränge sind verletzt, zerdrückt, gedehnt oder gezerzt.

Weniger offensichtlich für den Laien sind langsame Änderungen im Muskel-Skelettsystem über eine längere Zeit hinweg, das heißt über einen Monat bis zu 25 Jahren. Manchmal treten lange Zeit keine Symptome auf und man glaubt daher nicht, dass man ein Problem hat. Symptome manifestieren sich erst ganz zum Schluss, und sie verschwinden auch als Erstes wieder.

Tausende von Leuten sterben jährlich an Herzinfarkt und haben nie irgendwelche Symptome gehabt. Wir haben immer gelernt, dass wir ohne Symptome gesund sind, was im Grunde nicht stimmt. Gesunde Leute sterben nicht an Herzinfarkt, nur schwerkranke Leute tun es. Krank sein bedeutet einen Mangel an Leichtigkeit und Entspanntheit, welcher auch ohne Symptome bestehen kann.



Hals- und Wirbelsäulenschmerzen

Kreuz- und Gelenkschmerzen

Strahlungsschmerz in Armen und Beinen

Karpaltunnelsyndrom

Ischias und Arthrose

Verdauungsprobleme

Migräne / Schwindel

Sport- und Unfallverletzungen

Bandscheibenprobleme

FORSCHUNG

In einer Studie, die Dr. Henry Wendsor im Jahre 1921 an fast 75 Leichen durchgeführt hat, hat sich herausgestellt, dass es einen Zusammenhang zwischen Krümmungen (Skoliosen) in der Wirbelsäule und organischen Problemen besteht. In dieser Studie wurde eine 99% ige Übereinstimmung gefunden zwischen dem höchsten Punkt der Skoliose und dem Krankenverlauf in den Organen, welche von den entsprechenden Nervensträngen versorgt wurden. Dr. Wendsor fand also Folgendes heraus:

Wenn die strukturelle Integrität der Wirbelsäule geschädigt ist (in diesem Falle war es eine Skoliose), können die Auswirkungen auf die Nervenstränge in der Wirbelsäule sich dadurch manifestieren, dass der Energiefluss zwischen dem Gehirn und den Gewebezellen des Körpers gestört ist, was sich durch eine Krankheit äußert.

(Windsor, Henry, "Sympathetic Segmental Disturbances-II; The Evidence of the Association, in Dissected Cadavers, of Visceral Disease with Vertebral Deformities of the Same Sympathetic Segments", Medical Times, 49: 1-7, Nov. 1921.)

Viele berühmte Sportler suchen die Behandlung eines Chiropraktors:

- **Arnold Schwarzenegger** - Athlete/entertainer, issue September/October 1994, Today's Chiropractic,
- **Moscow Circus On Ice** - Today's Chiropractic, issue Sept./October 1996
- **Ivan Lendl** - Athlete, Professional Tennis player, Today's Chiropractic, issue July/August 1993

- **Dan O'Brien** - Athlete, 1996 Olympic World Champion in the decathlon, Today's Chiropractic, issue July/August 1996
- **Evander Holyfield** - Athlete, World Heavy Weight Champion, Boxing, Today's Chiropractic, issue November/December 1988